



K u r z b e r i c h t

*über die 103. Sitzung des **Wirtschaftsausschusses***

*am Mittwoch, dem 9. September 2009,
im Sitzungszimmer 139 des Landtags*

Beginn: 10:00 Uhr

Im nicht öffentlichen Sitzungsteil informierten die Vertreter des MWV zum Stand des von der Nord-Ostsee-Bahn bei der Kieler Vergabekammer beantragten Nachprüfungsverfahrens zur **Vergabe des Netzes Nord**, dass der Nachprüfungsantrag am 12. August d. J. zurückgenommen worden sei und die Vergabe mit Wirkung vom 20. August rechtskräftig sei.

Auf der Grundlage des Abschlussberichts über die abschließende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für das **ÖPP-Projekt „Erneuerung und Erhaltung der L 192“** empfahl der Wirtschaftsausschuss mit der Maßgabe der Nachlieferung weiterer Informationen bis zur morgigen Sitzung des Finanzausschusses Zustimmung zu dem in der Vorlage des MWV gemachten Vergabevorschlag.

In öffentlicher Sitzung nahm der Ausschuss sodann den Bericht der Landesregierung zu **Ladenöffnungszeiten in der Kieler Innenstadt an ausgewählten Sonntagen**, Drucksache 16/2758, sowie den Bericht des **Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung über die Situation der behinderten Menschen in Schleswig-Holstein sowie über seine Tätigkeit in den Jahren 2005 bis 2008**, Drucksache 16/2722, abschließend (zu Drucksache 16/2758) sowie als Beschlussvorschlag an den federführenden Sozialausschuss (zu Drucksache 16/2722) zur Kenntnis.

Zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betr. **Umfassende verbindliche Mindestlohnregelung**, Drucksache 16/1565, lehnte der Ausschuss zunächst den von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Umdruck 16/4570 vorgelegten Änderungsantrag mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab. Sodann sprach der Ausschuss mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Empfehlung an den Landtag aus, den Antrag Drucksache 16/1565 abzulehnen.

Schluss: 10:55 Uhr

gez. Neil